

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich Berlin, 1860

LII. Kurfürst Friedrich gestattet dem Kloster Zehden das Hauen von
Brennholz in den zu Oderberg gehörigen Waldungen, am 21. Oktobe
1466.

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-55515

das in feinen grentzen gelegen ift vnd als von Alders vnd bifsher datzu gehöret hat, nichts ausgenommen noch hindan gefetzt, vnd datzu die Orbete in vnfer Stadt Berwalde, alfo dass er dieselben Orbete alle Jahr usheben sol, dieweil er lebet, vnd die wüste Feldmarck zu Guden vnd auch jährlich ein Thunnen honigs von der heyden, die zu Fürstenfelde zugehören, zu seinem Leibe gegeben vnd in fein Lebtage von eigner bewegnüs damit verfeben haben. Geben ihm das alles Dinftes vnd Bete frey vnd feinen armen leuten daran gehörend bey feinem Leben, mit gegenwärtiger Krafft vnd Macht dies Brieus, alfo, das er fein Lebtage geruhiglich halten, haben, befitzen vnd gebrauchen fol vnd mag, vor jedermenniglich gantz vngehindert, vnd wir, vnfer Erben vnd Nachkomen follen vnd wöllen ihn fürder allewege dabey festiglich handhaben, schützen, schirmen vnd verteidiegen gleich andern die Vnsern. Ob Jemandt zu ihm zu sprechen hätte oder gewönne, dem fol er vor vns zu Rechte stehen vnd anders nirgend, davon er vns auch gehuldigt vnd geschworen hat, gehorsam, getrew vnd gewer zu seyn, als ander vnser Manne, vngeschrlich: vnd wenn er von dieser Erden verstirbt, von Stund an sol denn Morin mit aller seiner Zugehörung vnd die Orbede zu Berwalde mit aller obgenanter Zugehörung ohn eins Idermans Hindernüs vnd Infag wieder an vns vnd vnfer Herrfchafft lediglich fallen vnd kommen, vnd wenn zu dem Hofe vnd Vorwerck Fahrnüfse, hab vnd haufsgerät gehöret, das fol vns auch dabey bleiben, vngeuerlich. Zu Vhrkund mit vnfern anhangenden Insiegel versiegelt, geben zu Cuftrin, an der Afchermittwoch, nach Christi vnsers hern geburt tausent virhundert vnd im vier vnd sechtzigsten

Ex Diplomatario neomarchico bibliothecae Steinwehrianae Wratislawiensis.

LII. Kurfürst Friedrich gestattet dem Kloster Zehden das Hauen von Brennholz in den zu Oderberg gehörigen Waldungen, am 21. Oftober 1466.

Mein gnediger her hefft dem Closter Fraven to Zeden vergönnt, dat sie mögen Bernholt in den hölten, die to Oderberge to gehören, houwen, vnd hefft en dat vergont, sulbort vnd verarlauet wente vp syne, syn eruen vnd Nakomen wederrupend. To urkunde etc. Datum Konigesberg, am dage der XI millium Jungsrowen dage, Anno etc. LXVI.

Ex Diplomatario neomarchico bibliothecae Steinwehrianae Wratislawiensis.

Wir Friderich, von Coffe ganden Bergere de zu Brundenborg, Kurfürft ert, be kennen offendich und dielem bienne - deit der Grüner Heinigerbunde withen, auch funft von netomierer Gunf und dende wegen, dem werdigen vollere habt von beben gewewen banden von Koukritz, templetes Grünes, Morin, und aller fenner Augebörung, allen Zulen, Merten, Weisen des von londerhob und der Möhlen duschlift, und Holtzen, Wiefen, Werden, Viebertiffen, ackern gerichten, obriten und meisenlen und fahl um allen andern gemeisen und Kerechtigkeiten, ab